

100. Geschäftsbericht

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016



AUTOMOBILVERKEHR FRUTIGEN – ADELBODEN AG

VERWALTUNGSRAT

	Funktion	seit
Luginbühl Beat, dipl. Ing. ETH/SVI, Hinterkappelen	VR Präsident	1997 2009
Josi Hansjürg, Treuhänder/Versicherungsbroker	Vize-Präsident	2009
Frautschi Hanspeter, Meisterlandwirt, Lenk	VR	2009
Germann Mathias, Metallbauer, Adelboden	VR	2009
Hadorn Hans Martin, Rechtsanwalt / Notar, Spiez	VR	2009
Rieder Daniel, dipl. Ing. FH, Frutigen	VR	2007
Vils Jerun, Geschäftsführer, Kandersteg	VR	2009
Graf Paul, Geschäftsführer AFA, Oberdiessbach	Sekretär (nicht Mitglied)	2009

REVISIONSSTELLE

Rüegsegger Treuhand AG, 3714 Frutigen
(gewählt bis Generalversammlung 2017)

GESCHÄFTSLEITUNG

Graf Paul	Geschäftsführer	2009
Germann Jakob	Technik	1988
Schmid Hans	Fahrdienst	2009

EINLADUNG

ZUR ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG DER AKTIONÄRE DER AUTOMOBILVERKEHR FRUTIGEN – ADELBODEN AG

Mittwoch, 14. Juni 2017, 15.45 Uhr

AFA-Werkstatt, Schwandstrasse 23, 3714 Frutigen

Traktanden der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

1. Begrüssung
2. Protokoll
der GV vom 15.06.2016
3. Jahresbericht 2016
Antrag: Genehmigung des Jahresberichtes 2016
4. Jahresrechnung 2016
Kenntnisnahme vom Revisionsbericht der Rüegegger Treuhand AG, Frutigen
Antrag: Genehmigung der Jahresrechnung 2016
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
Vortrag aus dem Vorjahr CHF 268'335.41
Jahresgewinn 2016 CHF 50'332.17

Bilanzgewinn CHF 318'667.58
Antrag: Der Bilanzgewinn von CHF 318'667.58 ist auf die neue Rechnung vorzutragen.
6. Entlastung des Verwaltungsrates
Antrag: Entlastung des Verwaltungsrates.
7. Wahl der Revisionsstelle
Antrag: Die Firma Rüegegger Treuhand AG, Frutigen, ist als Revisionsstelle für das Jahr 2017 zu wählen.
8. Verschiedenes

Anschliessend:

- Film Premiere: 100 Jahre AFA
- Apéro riche im Gebäude der AFA in Frutigen
- musikalische Unterhaltung

Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht 2016 mit dem Jahresbericht und der Jahresrechnung sowie der Bericht der Revisionsstelle liegen ab 22. Mai 2017 zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf.

Zutritt zur Generalversammlung

Den im Aktienbuch eingetragenen Aktionären wird die Einladung inkl. Geschäftsbericht per Post zugestellt. Für die Bestimmung der Teilnahme- und Vertretungsberechtigungen der Aktionäre an der Generalversammlung ist der Stand der Aktienbucheintragen am 01. Mai 2017 massgeblich. Die letzten Aktienbuchmutationen werden bis zum 01. Mai 2017 16.00 Uhr angenommen. Danach wird das Aktienbuch geschlossen.

VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär
liebe Leserinnen und Leser



Es freut uns sehr, Sie mit diesem 100. Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 2016 informieren zu können. Wie ich in den letzten Jahren schon mehrere Male feststellen durfte, war auch das vergangene Jahr ein geschäftlich erfolgreiches und schon fast «normales» Jahr. Das Ergebnis unseres Kerngeschäfts BUS (öffentlicher Verkehr) entsprach sowohl hinsichtlich Frequenzen, als auch bezüglich der Erträge und Aufwände den unseren Offerten an die öffentliche Hand zugrunde gelegten Annahmen. Es konnten Rücklagen in allen abteilungsberechtigten Verkehrssparten gebildet werden, die als Polster für die Zukunft Stabilität und Sicherheit bedeuten. Die noch jungen Geschäftsfelder REISEN, TAXI und TECHNIK haben Fahrt aufgenommen und entwickeln sich zur Zufriedenheit. Die Nachfrage bei den Gesellschaftsreisen steigt angesichts der attraktiven, eintägigen und mehrtägigen Reiseangeboten mit unseren neuen und modernen Cars. Im Taxibereich wurde der 24 Stunden-Service an unseren beiden Standorten Adelboden und Frutigen eingeführt und wird zunehmend gebraucht. Schliesslich können wir auch eine erfreuliche Zunahme der Drittaufträge in der neuen Werkstätte in Frutigen feststellen. Diese drei neuen Geschäftsfelder tragen zum guten finanziellen Ergebnis bei und erlaubten auch Abschreibungen, die über das ordentliche Mass hinausgehen. Detailliertere Informationen gehen aus den nachfolgenden Berichten, Diagrammen und Tabellen hervor.

Wichtig scheint mir dabei klar zu stellen, dass die erfreulichen Ergebnisse und Entwicklungen im vergangenen Geschäftsjahr nicht ohne engagierte, motivierte und gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Verkauf, im Büro, am Steuerrad oder in der Werkstätte möglich sind. Der Verwaltungsrat dankt der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz herzlich und ist, vor allem auch dankbar, dass wir vor schlimmen Unfällen verschont geblieben sind.

Ich möchte erwähnen, dass sich ausserhalb der ordentlichen Geschäfte der Verwaltungsrat im vergangenen Jahr schwerpunktmässig mit den folgenden Themen befasst hat: Ergebnisse des periodischen Systemaudits des Bundesamts für Verkehr, Konzept für die Feier «100 Jahre AFA» im 2017, Erweiterung der Organisation durch einen Buchhalter/Projektleiter, Suche nach neuen Möglichkeiten für eine Bushalle an der Lenk, Zusammensetzung und Nachfolgeplanung für den VR und die GL, Regelung der (freien) Benutzung der Ortsverkehre in den Gemeinden Adelboden und Lenk, Überprüfung der Unternehmensstrategie hinsichtlich Umsetzungsmassnahmen und Meilensteinplanung, vertragliche Regelung für den Ortsverkehr an den Weltcup-Veranstaltungstagen, Massnahmen zur Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes im Bushof Adelboden, Risikoanalyse des Unternehmens.

Liebe Leserinnen und Leser, nebst der erfolgreichen Fortführung des Tagesgeschäfts in den vier Geschäftsfeldern sowie den anstehenden Aufgaben im strategischen Bereich gilt es im Jahr 2017 insbesondere auch das Jubiläum «100 Jahre AFA» würdig und im Rahmen unserer personellen und finanziellen Ressourcen zu feiern. Wir freuen uns, Sie bei einer oder mehreren Veranstaltungen begrüssen zu dürfen. Das Jubiläumsprogramm finden Sie am Schluss dieses Geschäftsberichts.

Beat Luginbühl



AUS DER GESCHÄFTSLEITUNG

Die an uns herangetragenen Herausforderungen sind spannend und beschäftigen das ganze AFA-Team. Dies gilt nicht nur für unser Kerngeschäft „öffentlicher Verkehr“, sondern auch für die Nebengeschäfte, welche wir in den letzten Jahren aufgebaut haben.

Im öffentlichen Verkehr geniessen immer mehr Fahrgäste den Komfort, über die aktuellsten Informationen in Bezug auf Störungen, Verspätungen, Fahrplaninformationen usw via Smartphone oder sonstigen elektronischen Mittel zu verfügen. Verschiedene Unternehmen im öffentlichen Verkehr sind in der Lage, diese Informationen über ihr Liniennetz lückenlos zur Verfügung zu stellen. Im abgelaufenen Jahr hat sich die AFA mit den Möglichkeiten der Informationsverbreitung im öffentlichen Verkehr auseinander gesetzt. Ziel ist, die erwähnten Informationen über unsere Linien den Kunden in Zukunft zur Verfügung zu stellen. Mit der Hilfe und der Erfahrung unserer Mitbewerber und Systemlieferanten werden wir diese Ziele erreichen können.



In den Bereichen Carreisen und Taxi stehen wir in der Aufbauphase. Im Carreisegeschäft organisieren wir mit einem kleinen, motivierten Team interessante Reisen in der Schweiz und im Ausland. Mit dem Angebotsmix, den neuen Reiseccars der neusten Generation und dem angebotenen Service vor und während der Reise versuchen wir Kunden in unserem Einzugsgebiet zu motivieren, die schönsten Tage des Jahres mit uns zu verbringen. Im Taxigeschäft haben wir ein Team aus Teilzeitmitarbeitern aufbauen können, welches von einem fest angestellten Mitarbeiter geleitet und eingesetzt wird. Beide Bereiche, Taxi und Carreisen, sind zarte Pflanzen, die in den nächsten Jahren behutsam und mit Geduld weiter entwickelt werden müssen.

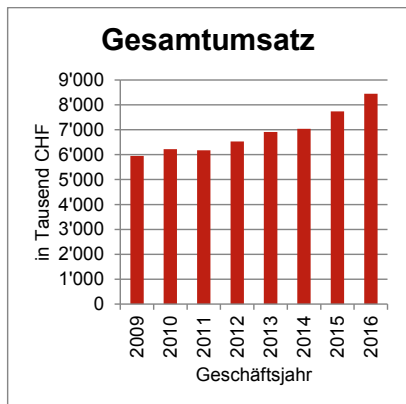
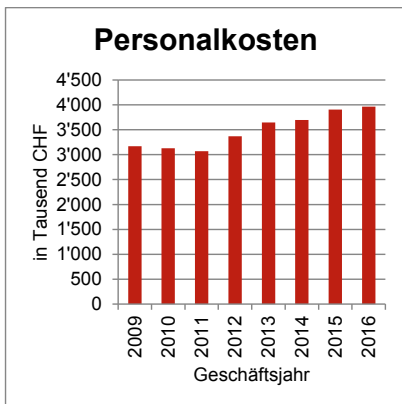
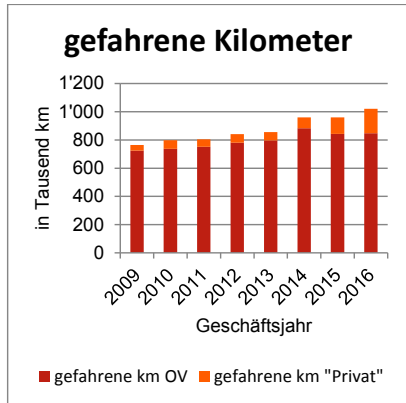
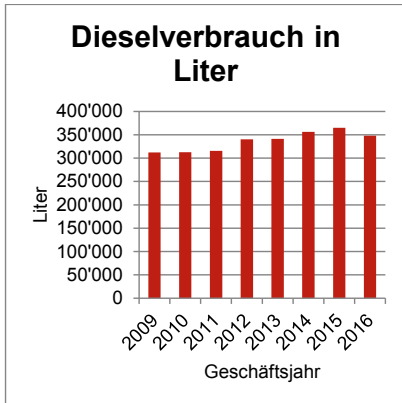
Vor zwei Jahren haben wir unsere Werkstatt in Frutigen eingerichtet. Die moderne Infrastruktur der Werkstatt sowie die Nebengeschäfte „Waschanlage für Dritte“ und „Dieselverkauf an Dritte“ haben sich sehr positiv entwickelt.

Die AFA kann auf ein spannendes, abwechslungsreiches und erfolgreiches Geschäftsjahr zurück blicken. Die Frequenzen im öffentlichen Verkehr sind leicht zurückgegangen. Die Auslastung unserer Fahrzeuge ist im öffentlichen Verkehr flacher geworden. Die vielen Spitzentage waren nicht so ausgeprägt wie in den Vorjahren. Im Reisegeschäft konnten wir den Umsatz stark erhöhen. Auch die Werkstatt hat sich am neuen Standort gefestigt und konnte sich gegenüber dem Vorjahr steigern.

Dank unseren vorsichtigen, umsichtigen und erfahrenen Mitarbeitern haben wir ein weiteres Jahr ohne nennenswerte Zwischenfälle erleben dürfen. An dieser Stelle danke ich im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung allen unseren Mitarbeitern für die Treue zum Unternehmen, ihrem überlegten, motivierten Einsatz und der Hilfsbereitschaft gegenüber unseren Kunden. Ich freue mich, auch in Zukunft auf die Erfahrung und die Kenntnisse unsere Mitarbeiter zählen zu dürfen.

Paul Graf

EIN PAAR FAKTEN



ÖFFENTLICHER VERKEHR

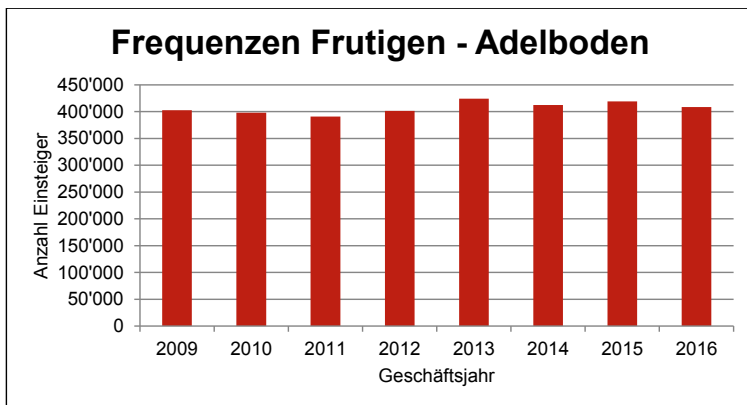
Im abgelaufenen Jahr haben wir über alle Linien gezählt, knapp 3 % weniger Fahrgäste befördert als im Vorjahr. Der Vergleich der Linien untereinander lässt keinen eindeutigen Trend erkennen.

Die direkten Erträge (Billetverkauf) sind höher ausgefallen, als wir angenommen haben. Ein Teil der höheren Erträge ist auf die Preiserhöhungen zurück zu führen.

Die hohen Frequenzspitzen haben sich in den letzten Jahren verflacht. Dies trägt dazu bei, dass die Personalkosten bei uns im öffentlichen Verkehr unterdurchschnittlich steigen. Mit den vielen neuen Fahrzeugen auf den verschiedenen Linien konnten wir die Unterhaltskosten spürbar senken. Diese beiden Faktoren haben dazu geführt, dass die Rechnung der öffentlichen Linien positiv ausgefallen ist. Die gesetzlichen Rücklagen konnten markant erhöht werden.

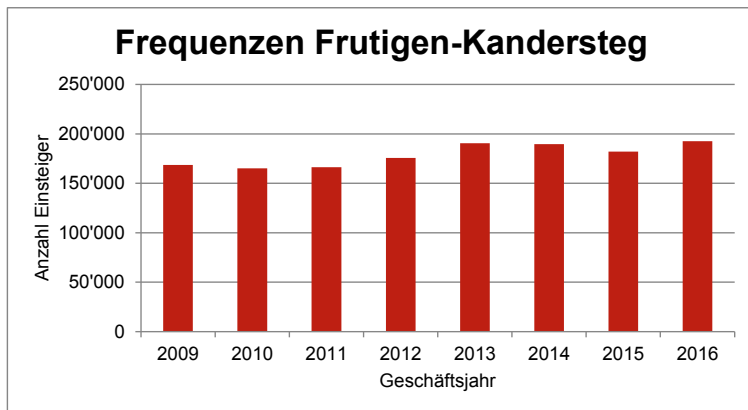
LINIE FRUTIGEN – ADELBODEN

Vor einem Jahr haben wir uns an dieser Stelle die Frage gestellt, ob wir die Talsohle bereits durchschritten hatten. Wenn wir die Frequenzen mit den Vorjahren vergleichen, haben wir wieder weniger Passagiere zwischen Adelboden und Frutigen befördern können. Der leichte Rückgang darf nicht dramatisiert werden. Er lässt aber den Schluss zu, dass in den Tourismusorten die Touristen nicht mehr so zahlreich sind, wie in unseren vergangenen Spitzenjahren.



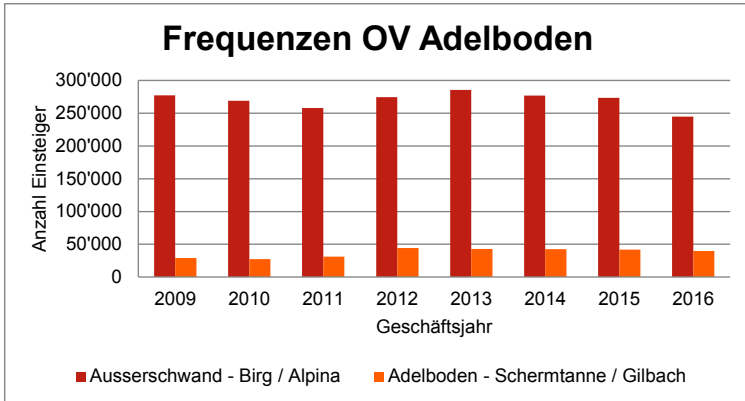
LINIE FRUTIGEN – KANDERSTEG

Auf dieser Linie sind die Frequenzen erfreulich. Während der Winter- und Sommersaison dürfen wir zum Teil mit sehr starker Nachfrage rechnen. In der Zwischensaison sind unsere Busse nur am Morgen und Abend mit den Pendlern und Schülern stark besetzt. In den Nebenverkehrszeiten wird unsere Dienstleistung schwach benutzt.



ORTSVERKEHR ADELBODEN

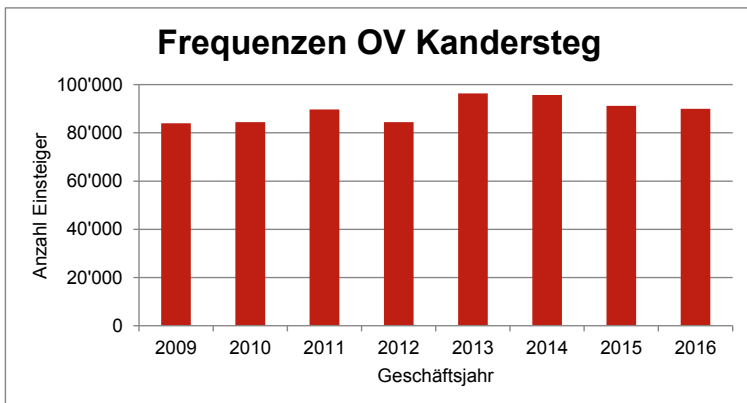
Innerhalb des Ortes haben wir 10 % weniger Personen befördert. Einen Teil des Rückgangs können wir mit den schlechten Schnee- und Wetterverhältnissen der Wintersaison begründen. Dass wir weniger Tagestouristen nach Adelboden beförderten ist auch in der Statistik der Linie Frutigen – Adelboden abgebildet.



ORTSVERKEHR KANDERSTEG

In Kandersteg bieten wir zwei Linien an, eine Linie zur Talstation Sunnbüel und eine zur Talstation Oeschiinen. Beide Linien starten am Bahnhof.

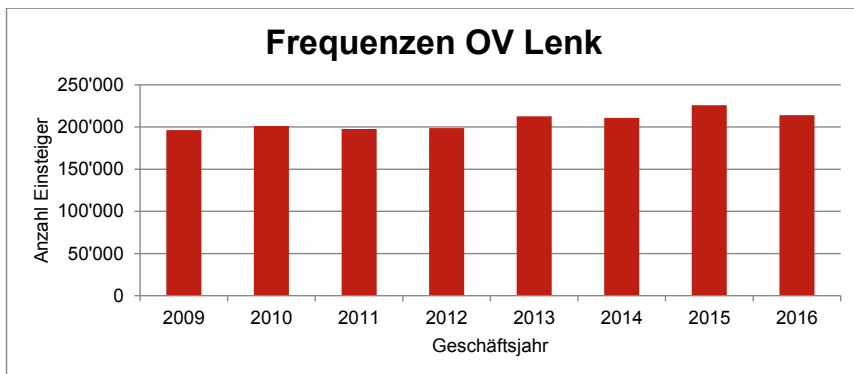
Auf beiden Linien haben wir einen Rückgang der Frequenzen festgestellt. Die Linie Oeschiinenbahn kann sich nicht richtig entwickeln, weil die Anschlüsse zur Bahn Bern – Thun – Brig gebrochen werden und die Frequenzen in der Zwischensaison sehr schwach sind. Die sehr schwachen Frequenzen erlauben es aus finanzieller Sicht nicht, einen Taktfahrplan anzubieten.



ORTSVERKEHR AN DER LENK

Die Entwicklungen der Frequenzen an der Lenk sind sehr unterschiedlich. Auf den Linien Simmenfälle und Bühlberg verzeichnen wir einen Rückgang. Die Frequenzen auf der Winterlinie Metsch – Betelberg sind stark zurück gegangen. Einzig die Sommerlinie auf die Iffigenalp konnte leicht zulegen.

An der Lenk werden im Zusammenhang mit dem Programm „Fit 2020“ voraussichtlich die Inhaber einer Gästekarte den Ortsverkehr in naher Zukunft frei benützen können. Dank dieser Erweiterung rechnen wir mit einer besseren Auslastung unserer Fahrzeuge.

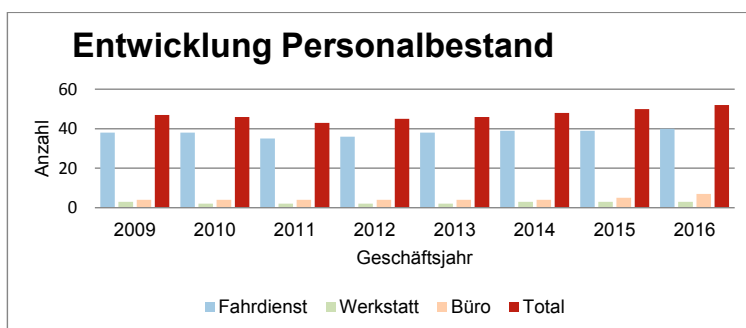


MITARBEITER

Der Personalbestand hat sich im abgelaufenen Jahr leicht erhöht. Für den Fahrdienst und die Administration konnten wir je eine Stelle schaffen und besetzen.

Für das aufzubauende Reisegeschäft hatten wir in den letzten Jahren zunehmend Schwierigkeiten, genügend Fahrer aus unserem Fahrerpool für die Abwicklung der vielen Aufträge zu finden.

In der Administration werden die Anforderungen kontinuierlich gesteigert und die geforderten Informationen immer umfangreicher. Per Ende Jahr haben wir für die Finanzbuchhaltung und das Personalwesen einen Mitarbeiter einstellen können.



Im Geschäftsjahr 2014 konnten wir mit 48 Vollzeitstellen einen Umsatz von 7.1 Mio ausweisen. Zwei Jahre später, im Geschäftsjahr 2016, weisen wir mit 52 Vollzeitstellen einen Umsatz von 8.2 Mio aus.

Der Umsatz mit dem öffentlichen Verkehr war in dieser Zeitspanne 2014 – 2016 praktisch unverändert. Die Umsätze mit den neuen Nebengeschäften konnten wir in den letzten zwei Jahren mehr als verdreifachen.

Der Umsatz ohne Abgeltung im Linienbetrieb machte im Jahr 2014 70% vom Gesamtumsatz aus. Im abgelaufenen Geschäftsjahr machte dieser Umsatz noch 60% aus.

Wir haben den Umsatz in den Nebengeschäften erhöhen können, ohne dass wir für diese Bereiche massiv Personal einstellen mussten. Insbesondere das Reisegeschäft ist sehr arbeitsintensiv. Die Mitarbeiterinnen und die betroffenen Fahrer des Reisetteams haben sich intensiv auf die Reisen vorbereitet. Zum Teil haben sie ihre Freizeit so gestaltet, dass sie in der zu bereisenden Region ihre Ferien verbrachten. Die dadurch aufklaffenden Lücken im Tagesgeschäft konnten durch die uneigennützig Unterstützung aller anderen Mitarbeiter geschlossen werden. Dank diesem solidarischen Einsatz gegenüber der AFA sind wir in der Lage, einen guten Service gegenüber unseren Kunden in allen Bereichen zu liefern. Vielen Dank an das ganze AFA-Team.

FINANZEN

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2016

	2016	Vorjahr
	CHF	CHF
Aktiven		
<u>Umlaufvermögen</u>		
Flüssige Mittel	1'168'074.05	742'436.42
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	172'400.00	327'927.15
Übrige Forderungen	231'759.46	235'655.09
Vorräte	65'000.00	98'605.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	228'845.30	51'327.30
Total Umlaufvermögen	<u>1'866'078.81</u>	<u>1'455'950.96</u>
<u>Anlagevermögen</u>		
Finanzanlagen	64'908.00	48'814.25
Beteiligung Margeli	50'000.00	50'000.00
Mobile Sachanlagen	6'901.00	12'875.00
Fahrzeuge	1'626'300.00	1'640'600.00
Grundstücke	1'858'275.00	1'858'275.00
Immobilien	3'007'502.00	3'739'502.00
Total Anlagevermögen	<u>6'613'886.00</u>	<u>7'350'066.25</u>
Total Aktiven	<u>8'479'964.81</u>	<u>8'806'017.21</u>

FINANZEN

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2016

	2016		Vorjahr	
	CHF	CHF	CHF	CHF
<u>Passiven</u>				
<u>Fremdkapital</u>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen	288'525.57		186'718.90	
kurzf. verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	0.00		450'000.00	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	39'460.20		-98'528.91	
Passive Rechnungsabgrenzungen	905'108.63		1'239'263.46	
Total kurzfristiges Fremdkapital		1'233'094.40		1'777'453.45
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	4'110'782.43		4'272'699.63	
Rückstellungen	730'000.00		690'000.00	
Total langfristiges Fremdkapital		4'840'782.43		4'962'699.63
Total Fremdkapital		6'073'876.83		6'740'153.08
<u>Eigenkapital</u>				
Aktienkapital		900'000.00		900'000.00
Gesetzliche Gewinnreserven		349'000.00		349'000.00
Freiwillige Spezialreserven		230'000.00		230'000.00
Eigene Aktien		-4'535.00		-4'330.00
Reserve Art. 36 PBG:				
Rücklage Regionalverkehr	242'000.00		30'898.00	
Rücklage Ortsverkehr	289'000.00		242'232.80	
Rücklagen diverser Linien	0.00		-32'227.48	
Abschreibungsreserven Busse	81'955.40	612'955.40	81'955.40	322'858.72
Bilanzgewinn:				
Vortrag vom Vorjahr	268'335.41		218'555.09	
Jahresergebnis	50'332.17	318'667.58	49'780.32	268'335.41
Total Eigenkapital		2'406'087.98		2'065'864.13
Total Passiven		8'479'964.81		8'806'017.21

FINANZEN

ERFOLGSRECHNUNG 2016

für die Zeit vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

	2016	Vorjahr
	CHF	CHF
Ertrag		
Linienbetrieb (RPV, OV, AV ohne Moonliner)	3'530'145.53	3'514'162.38
Abgeltungen	2'498'863.93	2'177'003.93
Übriger Busbetrieb	1'124'609.60	886'696.25
Ertrag aus Dienstleistungen	1'100'370.85	1'160'368.55
Total Ertrag	8'253'989.91	7'738'231.11
Sachaufwand		
Material / Verbrauchsstoffe / Dritteleistungen	-1'375'509.67	-1'340'081.47
Personalkosten	-3'980'951.35	-3'905'566.60
Raumaufwand (Miete / Pacht / Zins)	-64'561.03	-68'875.25
Fahrzeugleasing	-54'933.20	0.00
Versicherungen und Schadenersatz	-105'139.91	-116'140.80
Energie- und Entsorgungskosten	-75'233.21	-46'971.40
Verwaltungsaufwand	-478'655.29	-571'903.63
Werbeaufwand	-97'095.49	-48'075.21
Übriger Betriebsaufwand	-105'839.80	-84'999.90
Total Sachaufwand	6'337'918.95	6'182'614.26
Gewinn vor Abschreibungen / Zinsen / Steuern	1'916'070.96	1'555'616.85
Abschreibungen	-1'645'228.67	-1'431'295.69
Finanzerfolg	7'207.69	-13'110.91
Betriebsergebnis vor Nebenerfolg / Steuern	278'049.98	111'210.25
Erfolg Geschäftsliegenschaften	-132'033.13	-220'665.26
Ausserordentlicher Ertrag	1'590.40	0.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
Rückstellungen Bund, Kanton + Gemeinden	-290'096.68	-17'516.32
Gewinne auf Anlageabgängen	195'010.00	187'500.00
Gewinn vor Steuern	52'520.57	60'528.67
Steuern	-2'188.40	-10'748.35
Jahresgewinn	50'332.17	49'780.32

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Allgemeine Buchführungs- und Rechnungslegungsgrundsätze.

- Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmässiger Rechnungslegung der Schweiz erstellt.
- Diese Handelsbilanz gilt auch als Steuerbilanz.

	2016	Vorjahr
Anzahl Vollzeitstellen	51.8	49.4
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung		
	2016 CHF Keine	Vorjahr CHF keine
Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeter Aktiven:		
Bilanzwert Liegenschaften	4'865'777.00	5'597'777.00
Schuldbriefe nominell, verpfändet	5'740'000.00	5'740'000.00
Beanspruchte Kreditsumme	3'850'000.00	4'450'000.00
Betriebshaftpflichtversicherung (pro Ereignis):		
Grundversicherung	5'000'000.00	5'000'000.00
Ergänzungsversicherung 1 nach CHF 5'000'000.00	15'000'000.00	15'000'000.00
Ergänzungsversicherung 2 nach CHF 20'000'000.00	80'000'000.00	80'000'000.00
<small>Diese 80'000'000.00 verstehen sich als Zweifach-Garantie pro Versicherungsjahr, d. h. sie wird für alle Schadenereignisse zusammen, die pro Versicherungsjahr eintreten, höchstens zweimal vergütet.</small>		
Eigene Aktien		
<u>Bestand Vorjahr:</u>		
3 / 3 Aktien Nominal CHF 200.00 Totalwert von	600.00	600.00
3 / 3 Aktien Nominal CHF 1000.00 Totalwert von	3'000.00	3'000.00
<u>Zugänge:</u>		
1 / 0 Aktien Nominal CHF 200.00 zum Totalwert von	200.00	0.00
0 / 0 Aktien Nominal CHF 1000.00 zum Totalwert von	0.00	0.00
<u>Abgänge:</u>		
0 / 0 Aktien Nominal CHF 200.00 zum Totalwert von	0.00	0.00
0 / 0 Aktien Nominal CHF 1'000.00 zum Totalwert von	0.00	0.00
<u>Bestand Ende Jahr:</u>		
4 / 3 Aktie Nominal CHF 200.00 im Totalwert von	800.00	600.00
3 / 3 Aktie Nominal CHF 1'000.00 im Totalwert von	3'000.00	3'000.00
Beteiligungen		
Garage Margeli GmbH, 100%	50'000.00	50'000.00
Freiwillige Angaben		
Arbeitgeberbeitragsreserven	411'170.55	409'557.65

Erläuterung zu ausserordentlichen + perioden- fremden Positionen:	CHF
Konto 8502 Rückstellung Bund, Kanton, Gemeinde Über die Bildung resp. Auflösung gibt die folgende Seite im Detail Auskunft	-290'096.68
Konto 8511 Ausserordentlicher Ertrag Bilanzbereinigung	1'590.40
Konto 8514 Gewinne auf Anlageabgänge Verkauf von 3 in den Vorjahren abgeschriebenene Bussen	195'010.00
Ausserordentlicher Erfolg	-93'496.28

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS

Der Verwaltungsrat schlägt vor, den Bilanzgewinn per 31. Dezember 2016 von CHF 318'667.58 wie folgt zu verwenden:

	2016 CHF	Vorjahr CHF
Ergebnis des Geschäftsjahres vor Veränderung Rücklagen	340'428.85	67'296.64
Rücklagen Regionalverkehr		
Bildung Rücklagen	-211'102.00	-3'600.00
Rücklagen Ortsverkehr Adelboden		
Bildung / Auflösung Rücklagen	-4'614.20	10'947.20
Rücklagen Ortsverkehr Kandersteg		
Bildung Rücklagen	-14'497.00	-2'100.00
Rücklagen Ortsverkehr Lenk		
Bildung Rücklagen	-27'656.00	-3'000.00
Rücklagen div. Linien		
Bildung Rücklagen	-32'227.48	-19'763.52
Ergebnis des Geschäftsjahres	50'332.17	49'780.32
Bilanzgewinn per 1.1. nach Gewinnverwendung	268'335.41	218'555.09
Bilanzgewinn per 31.12. vor Gewinnverwendung	318'667.58	268'335.41
Ausschüttung einer Dividende	0.00	0.00
Zuweisung an gesetzliche Reserve	0.00	0.00
Bilanzgewinn per 31.12. nach Gewinnverwendung	318'667.58	268'335.41

Subventionsrechtliche Prüfung durch die Aufsichtsbehörde

Das BAV hat in Ergänzung zur Revision durch die statutarische Revisionsstelle die subventionsrechtlich relevanten Positionen in der Bilanz und Rechnung mit Stichproben auf wesentliche Fehlaussagen geprüft. Gemäss Schreiben vom 9. Mai 2017 ist es dabei auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen zu schliessen wäre, dass die Jahresrechnung 2016 sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem Subventionsgesetz und dem damit verbundenen Spezialrecht entsprechen.

WERTSCHRIFTENBESTAND PER 31. DEZEMBER 2016

AKTIEN

Gesellschaft	Anzahl	Nominal Einheit CHF	Nominal Total CHF	Buchwert CHF
Bergbahnen Adelboden AG	23'780	10.00	237'800.00	20'000.00
Brienzer Rothorn Bahn AG	2	500.00	1'000.00	1.00
Hotel Adler AG	167	1'000.00	167'000.00	1.00
Luftseilbahn Kandersteg-Sunnbuel AG	20	300.00	6'000.00	1.00
Bergbahnen Engstligenalp AG	20	100.00	2'000.00	1.00
Spar- & Leihkasse Frutigen	44	250.00	11'000.00	39'900.00
TourDi AG	5	1'000.00	5'000.00	1.00
Total			429'800.00	59'905.00

ANTEILSCHEINE

Gesellschaft	Anzahl	Nominal Einheit CHF	Nominal Total CHF	Buchwert CHF
AGVS, Bern	2	1'000.00	2'000.00	1.00
ESA Burgdorf	10	500.00	5'000.00	5'000.00
Lenk Bergbahnen	1	500.00	500.00	1.00
Nordisches Skizentrum Kandersteg	1	250.00	250.00	1.00
Total			7'750.00	5'003.00
Total Wertschriften			437'550.00	64'908.00

REVISIONSBERICHT



Generalversammlung der
Automobilverkehr Frutigen-Adelboden AG

3715 Adelboden

Untere Bahnhofstrasse 1 Krattigstrasse 6
Postfach 52 Postfach 242
3714 Frutigen 3700 Spiez
Fon 033 671 31 50 033 655 00 55
Fax 033 671 51 05 033 655 00 25

treuhand@ruegsegger.ch / www.ruegsegger.ch
CHE-149.664.829 MWST

Frutigen, 9. Mai 2017 rt

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Automobilverkehr Frutigen-Adelboden AG, Adelboden

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang zur Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns) der Automobilverkehr Frutigen-Adelboden AG für das am 31.12.2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Ferner halten wir fest, dass die Jahresrechnung 2016 am 9. Mai 2017 von der Aufsichtsbehörde genehmigt wurde.

Rüegsegger Treuhand AG
Revisionsexperte Reg. Nr. 504723

D. von Gunten
Leitender Revisor

P. Lauber
Einzelzeichnungsberechtigter

- Jahresrechnung 2016
- Anhang



Jubiläumsprogramm

22. Januar 2017

Kandersteg

Belle Epoque

Marktstand 100 Jahre AFA
Eröffnungs-Promenade

24. Januar 2017

Kandersteg

Belle Epoque

100 Jahre AFA Cup | Curling Turnier

1. Juli 2017

AFA Technik Frutigen

Jubiläumsfeier

Oldtimer | Rundgang | Festwirtschaft
100 Jahre-Ecke | Museums-Bus

21.- 23. August 2017

Mannheim

Jubiläumsreise

Besuch im Mercedes-Motoren Werk
und Citaro-Bus Werk
Fahrt im legendären 1½-Stöcker Bus

7. Oktober 2017

Adelboden

Konzert und DJ

Festzelt hinter Bernahof

8. Oktober 2017

Adelboden

Jubiläumsfeier

Tagesprogramm für die ganze Familie
Festzelt hinter Bernahof

18. November 2017

Lenk

Jubiläumsfeier

Unterhaltungsabend
mit Komiker Martin Sumi

